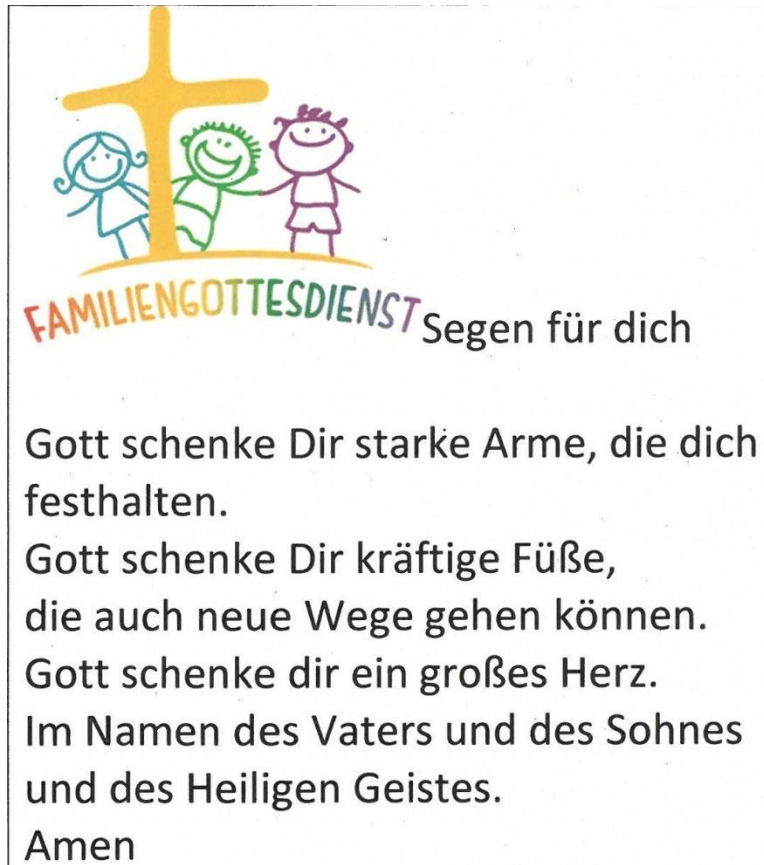




Muttertag

2. Sonntag im Mai 2023 - Familiengottesdienst



Vorbereitung:

Gelbes rundes Tuch, 15-20 Blumen, 2 Vasen, Segenskarten s. Bild und Anhang

Liederbuch:

Gotteslob (GL),



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied mit Bewegung

GL 716 *Wo zwei oder drei*

Einführung

Der Muttertag ist eigentlich im liturgischen Kalender der Kirche nicht vorgesehen. Der heutigen Familiengottesdienst kann uns auf die mütterliche Seite Gottes hinweisen. In der Bibel gibt es viele Stellen, welche Gott mit mütterlichen Zügen darstellen. So beschreibt der Prophet Hosea Gott in einem rührenden Bild, indem er Israel - wie die Mutter ihren Säugling - an die Wangen drückt, sich ihm zuneigt und ihm zu essen gibt. In den Weisheitsbüchern wird in der Gestalt der Weisheit ebenfalls die weibliche Seite Gottes gezeigt.

Und nicht zuletzt finden sich auch bei Jesus viele Züge, die im Allgemeinen eher den Frauen zugeschrieben werden.

Er heilt, tröstet, nimmt Kinder in seine Arme.

Gott ist weder Mann noch Frau. Gott übersteigt all unsere Beschreibungen. Gott kommt uns in einer Vielfalt entgegen, die wir Menschen gar nicht fassen können, väterlich, mütterlich, ganzheitlich und vollkommen liebend.

Feiern wir deshalb den Muttertag als Tag all der Menschen, die Gottes Eigenschaften in unserer Welt spiegeln als ganzheitliche, mütterlich sorgende Menschen.

Kyrie-Rufe

Jesus, du bist über uns und hältst deine Hand über uns.

Herr, erbarme dich. *Alle:* Herr, erbarme dich.

Jesus, du bist neben uns und reichst uns die Hand für unseren Weg.

Christus, erbarme dich. *Alle:* Christus, erbarme dich.

Jesus, du bist unter uns und fängst uns auf, wenn die Last zu groß wird.

Herr, erbarme dich. *Alle:* Herr, erbarme dich

Gloria

GL 169, 1. Str. *Gloria, Ehre sei Gott*





Tagesgebet

Lasset uns beten -

Du Gott des Lebens,

lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung Jesu Christi preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund.

Amen.

Aktion mit den Kindern

zum Thema „Was ist Beistand?“ Wie zeigt sich Gott als Beistand – Hinführung zum Evangelium. Für jeden Gedanken wird eine Blume in die Vase auf das gelbe Tuch gestellt.

Gott ist Gott väterlich und mütterlich, Schöpfer von Himmel und Erde. Gott ist Jesus Christus, der als Mensch gelebt hat. Und Gott ist Heiliger Geist. Um den Geist geht es heute:

Im Johannesevangelium verwendet Jesus das Wort „Beistand“.

Wie könnten wir uns einen Beistand vorstellen?

- Ein Beistand jemand, die mir zur Seite steht, jemand der mir hilft.

Was kann jemand, der mir zur Seite steht besonders gut?

- Wenn ich falle oder stolpere, fängt mich meine Mama auf.
- Wenn ich traurig bin, tröstet mich mein Papa
- Wenn ich etwas verloren habe, hilft mir meine Schwester suchen
- Wenn ich einen Rat brauche, frag ich meine Oma.
- Wenn ich ängstlich bin, macht mir meine Mama Mut.
- Wenn ich einsam bin, spielt meine Freundin mit mir
-

Kinder können weitere Gedanken spontan einbringen... mit Funkmikro zu den Kindern gehen

Wer von euch hat noch eine Idee?

- ...

Wir haben nun so viele Gedanken gesammelt, wie sich ein Beistand zeigen kann. Bunt wie ein Blumenstrauß. Der Heilige Geist ist ein Beistand, den Gott uns schickt.

Lied

GL 875, Str. 1-4 *Du bist da wo Menschen leben*

Zur Evangelienprozession wird das Halleluja (4. Strophe) wiederholt.



Evangelium¹

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Johannes 14, 15-21

Lied

GL 483, 2. Strophe *Halleluja*

Predigt:

Glaubensbekenntnis

Heute beten wir ein besonderes Glaubensbekenntnis (siehe Blatt)

Ich glaube an Gott, Schöpfer allen Lebens in unserer Welt.

Gottes mütterliche und väterliche Sorge um uns ist größer als alles andere. In Gottes Liebe können wir getrost leben.

Ich glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes. Sein Leben ist Vorbild für uns alle.

Durch sein Leiden und Sterben ist er uns auch in den dunklen Tagen ganz nahe.

Durch seine Auferstehung gibt er uns Hoffnung, dass es auch in unserem Leben immer wieder hell wird. Er ist bei seinem Vater und sorgt mit ihm für uns.

Ich glaube an den Heiligen Geist, Gottes Kraft in uns. Gottes Geist führt uns auf gute Wege, schenkt Vergebung und Hoffnung und verbindet uns zu einer großen Gemeinschaft.

Amen

¹ Lektionar I 2019. Rechte: staeko.net



Fürbitten:

Gott, mütterlich und väterlich sorgst du für uns. Dir vertrauen wir unsere Bitten an:

1. Wir bitten dich: Schenke allen Verantwortlichen in Kirche, Politik und Wirtschaft ein offenes Ohr, die Probleme von Familien wahrzunehmen. Schenke ihnen die Bereitschaft, gerechte Strukturen zu schaffen, in denen alle ihren Platz haben.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Wir bitten dich: Schenke allen schwangeren Frauen, die sich in seelischer und materieller Not alleingelassen fühlen, Menschen, die ihnen beistehen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Wir bitten dich: Schenke allen Eltern Ausdauer und Kraft, für ihre Familien dazu sein und sich für Alte, Kranke und Menschen mit Behinderung einzusetzen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Gib allen die sich besonders um ihre Mitmenschen kümmern, die sich in Verbänden und Vereinen ehrenamtlich engagieren, Deine Kraft und Unterstützung.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Ermutige und bestärke alle Frauen und Mütter, damit sie mit Freude und innerer Überzeugung ihre vielfältigen Aufgaben in Familie und Beruf leisten können, ohne ständig an ihre Grenzen zu stoßen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, du erhörst unsere ausgesprochenen und auch die unausgesprochenen Bitten. Dafür danken wir dir und loben und preisen dich durch Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn.

Gabenbereitung – Lied:

GL 188 *Nimm, oh Herr, die Gaben*

Gabengebet

Hochgebet für Kinder

Sanctus

GL 733,4 *Heilig, heilig heilig*

Vater unser:

Die Kinder werden nach vorne gebeten und reichen sich die Hände





Friedenslied:

GL 804 *Wo Menschen sich vergessen*

Danklied:

GL 803 *So viel Gutes, so viel Schönes*

Schlussgebet

Lasset uns beten -

Du bist kostbar.

Du bist wertvoll.

Du bist einmalig.

Du bist geliebt.

Du bist ein wunderbarer Gedanke Gottes.

Du bist ein Segen.

Ein Segen für uns und für diese Welt.

Das durften wir in dieser Feier spüren.

In Wort und Brot durften wir deinen Beistand erfahren.

Dafür sind wir, dir Gott, dankbar.

Amen.

Ansage zu gegenseitigem Segen (siehe Segenskarten)

Segen:

Und so segne uns Gott, wie ein Vater und wie Mutter für uns, Jesus Christus, unser Bruder und der heilige Geist. Amen

Lied:

GL 535 *Segne du Maria*